

WEIL KLIMASCHUTZ EINFACH FUNKTIONIERT, WENN ER FÜR ALLE FUNKTIONIERT!

Wenn Klimaschutz sozial gedacht wird, verbessert er unser Leben spürbar: Solaranlagen senken unsere Stromkosten. Sanierete Wohnungen schützen uns vor Hitze – und entlasten beim Heizen. Und ein gut ausgebauter ÖPNV sorgt für saubere Luft, sicheren Verkehr und entspannte Wege durch die Stadt.

So gestalten wir eine lebenswerte Zukunft – gerecht, gemeinsam und klimafreundlich. Das stärkt unseren Zusammenhalt, das stärkt unsere Demokratie.

JETZT ZUKUNFTSENTSCHEIDER*IN WERDEN!

Alle weiteren Infos gibt's hier



KOMM ZUM INFOTREFFEN!
JEDEN MITTWOCH 18:30 UHR
IN DER KAMPSTRASSE 15

HAMBURGER ZUKUNFTSENTSCHEID

www.zukunftsentscheid-hamburg.de

@@zukunftsentscheid_hamburg Hamburger Zukunftsentscheid

Vi.S.d.P.: Hamburg Klimaneutral e.V., VR 25449

Foto: Jacob Lund

KLIMASCHUTZ IST NUR FAIR WENN ALLE PROFITIEREN.



Mit unserem Volksentscheid am 12.10. geben wir Hamburg ein besseres Klimaschutzgesetz. Gemacht, um nicht nur das Klima selbst zu schützen, sondern darüber hinaus sicherzustellen, dass jede Klimaschutzmaßnahme in Hamburg sozialverträglich umgesetzt wird. Denn nur wenn Klimaschutz uns allen zugutekommt, kann er nachhaltig erfolgreich sein.

HAMBURGER ZUKUNFTSENTSCHEID

JETZT ENTSCHEIDEN WIR GEMEINSAM.
FÜR HAMBURG. FÜR ALLE.

IN HAMBURG HALTEN WIR ZUSAMMEN!

Klimaschutz, Wohlstand und soziale Gerechtigkeit sind keine Gegensätze. Deshalb schreiben wir mit dem Zukunftsentscheid die verbindliche Sozialverträglichkeit von Klimaschutzmaßnahmen ins Klimaschutzgesetz. Mit deinem JA bei unserer Volksentscheid am 12.10. sorgst du dafür, dass jede Maßnahme nicht nur dem Klima dient, sondern auch unser Miteinander stärkt.

WENN WIR UNSERE STADT ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN, PROFITIEREN WIR ALLE!

Und: Die Sozialverträglichkeit stellt sicher, dass es auf dem Weg dorthin für alle bezahlbar bleibt. Denn sie legt fest, dass die Politik bei jeder Klimaschutzmaßnahme die sozialen Auswirkungen berücksichtigen muss.

WAS HEIßT DAS KONKRET?

Sollte sich zeigen, dass durch eine Maßnahme erhöhte Kosten für Haushalte mit niedrigem oder mittlerem Einkommen entstehen, muss die Politik tätig werden – und für einen Ausgleich sorgen. Je nach Maßnahme können das z.B. Beratungen, Übergangsregeln oder zusätzliche Finanzierungsangebote sein.

SAG JA  ZU HAMBURG

SOZIALER KLIMASCHUTZ FUNKTIONIERT!

Wenn Maßnahmen gut geplant und ausreichend finanziert sind, greifen Klimaschutz und soziale Anliegen Hand in Hand. Dafür gibt es viele erfolgreiche Beispiele:

GÜNSTIGE ÖFFIS

Das Deutschlandticket hat öffentlichen Nah- und Regionalverkehr für viele Menschen bezahlbarer gemacht und so bundesweit 560 Millionen Autofahrten und 2,3 Millionen Tonnen CO₂ eingespart.¹ Hamburg kann durch Förderungen auf Landesebene sicherstellen, dass das Ticket für alle erschwinglich ist.

SMARTE ENERGIE

Solaranlagen auf dem Dach senken unsere Stromkosten – und über Mieterstrom-Modelle profitieren davon gerade Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen. Mit einem gezielten Förderprogramm und einer zentralen Beratungsstelle ist der Weg zur Solaranlage nicht nur bezahlbar, sondern auch bequem. Das Land Nordrhein-Westfalen hat seit 2023 rund zehn Millionen Euro für Mieterstrom-Modelle zur Verfügung gestellt.²

SICHERES WOHNEN

Gebäudesanierung ist Mieterschutz – sie senkt nicht nur Heizkosten, sondern schützt auch vor Hitze im Sommer. In sanierten Wohnungen lebt es sich besser und günstiger³. Damit das für alle gilt, braucht es faire Lösungen: gezielte Förderprogramme und soziale Leitplanken sorgen dafür, dass Mieter*innen durch Modernisierungen nicht finanziell überfordert werden. So bleibt klimafreundliches Wohnen bezahlbar – auch in Zukunft.

¹⁻³ Alle entsprechenden Quellen findest du unter:
www.zukunftsentscheid-hamburg.de/sozial-quellen